

**Nachrichten 4**

**Medizin**

Behandlung des lokal fortgeschrittenen Prostatakarzinoms  
**Länger leben – besser leben 5**

Beschwerdesituation  
**Bildschirmarbeit drückt auf Schulter 6**

PDE-5-Hemmer mit ausgedehnter Wirkdauer  
**Langgeöffnetes Zeitfenster 8**

Menopausale Beschwerden  
**Phytotherapeutikum auf dem Weg zur Standardtherapie 12**

Neuropsychanalyse gegen die Depression  
**Da hätte Freud gestaunt 14**

Reizdarmpatienten  
**Manchen hilft eine Psychotherapie 15**

Magnesiummangel  
**Indikation zur Supplementation 22**

Umfrage zum Magenschutz  
**Ältere NSAR-Patienten vernachlässigt 24**

Studie an der Berliner Charité  
**Jedes elfte Kind ist computersüchtig 26**

**Psychologie**

Philip Zimbardo

**Psychoterror ist das Schlimmste für die Menschen 9**

Magersucht und Bulimie  
**Was kann wirklich helfen? 10**

**Kongressbericht**

Antiretrovirale Therapie  
**Gute und andauernde Wirksamkeit 18**

Erfolgreiches Modell zur Behandlung von HIV zu wiederholt  
**SECURE THE FUTURE 19**

AIDS-Mortalität mit HAART deutlich gesenkt  
**Verbesserte Prognose 21**

**Pinboard**

**Die Schöne und das Ungeheuer 28**

**Kabinett**

**„Speculum Veneris“ 29**

# Psychoterror ist das Schlimmste für die Menschen

Der Psychologe Prof. Philip Zimbardo wurde 1971 vor allem durch sein Aufsehen erregendes Experiment einer Gefängnisimulation – das Stanford Prison Experiment – bekannt. Nachdem er lange die Mechanismen und Bedingungen untersucht hat, unter denen durchschnittliche, unauffällige Menschen zu brutalen Handlungen fähig werden, widmet er sich nun verstärkt jenen, die durch heldenhaftes Verhalten andere gerettet oder Schlimmes verhindert haben. Auch mit der Zeitwahrnehmung beschäftigt er sich intensiv. Vor kurzem war er auf Einladung der Webster University zu Gast in Wien und wurde mit einem Ehrendoktorat ausgezeichnet. Lesen Sie das Interview mit ihm. 9

## SECURE THE FUTURE

Mit einem neuen Ansatz sein Programm SECURE THE FUTURE in den Entwicklungsländern auszuweiten, will das Unternehmen Bristol-Myers Squibb seine bislang erfolgreichsten Unterstützungsprogramme zur Behandlung von HIV in enger Zusammenarbeit mit Regierungen, öffentlichen Kommunen und weiteren Geldgebern wiederholen. Die Initiative offeriert eine



praktische Schritt-für-Schritt-Anleitung sowie eine fachliche Unterweisung durch Mitarbeiter von SECURE THE FUTURE. Mit Methoden, die selbst in den ärmsten und abgelegensten Gebieten Afrikas ausgezeichnete Ergebnisse zeitigten, sollen effektive Unterstützungsprogramme für die Behandlung von HIV erstellt werden. In Ländern wie Mali, Namibia, Südafrika und Swaziland wird das Programm bereits wiederholt. 19

## „Speculum Veneris“

In seinem posthum 1851 erschienenen Werk „Das enge Becken nach eigenen Beobachtungen und Untersuchungen“ hat der Kieler Arzt und Geburtshelfer Gustav Adolf Michaelis (1798 bis 1848) eine Reihe von Zeichen am Körperbau der Frau gesammelt, die für eine Beckenverengung sprachen. Dabei beschrieb er erstmalig die nach ihm benannte Raute, einen Rhombus, markiert oben durch den Dornfortsatz des letzten Lendenwirbels, seitlich beidseits durch Grübchen über dem hinteren oberen Darmbeinstachel, unten durch das Ende der Gesässfurche.

Gelegentlich gilt sie heute als Pendant zum Dekolleté, weshalb dieser Bereich von manchen Frauen mit Tattoos geschmückt wird. Dieses Viereck ist die Raute von Michaelis. 29